



kämen doch nur die Konsumvereine oder der Staat in Betracht. Damit wäre der Mittelstand hinweggesetzt, dessen Verhältnisse wären jedoch nicht geschaffen. Es ist heute schon fast eine vollendete Katastrophe, daß der Großhandel in weltem Umfang nicht mehr existiert.

### Politische Tagesübersicht.

München, 27. Dez. Die Korrespondenz Hoffmann meldet: Das Beben des Prinzregenten ist leider in den letzten Tagen unverändert geblieben. Der Regent ist infolge der Unstillezung am rechten Oberschenkel am Gehen immer noch stark behindert.

Berlin, 27. Dez. Ein Besuch des Kaisers in Wien ist, wie ein Berliner Montagsblatt erklärt, für das Festspiel des kommenden Jahres in Aussicht genommen, als Gegenstück für die Ausfahrt des österreichischen Kronprinzen Erzherzog Franz Ferdinand, der bekanntlich in diesem Jahre Sohn des Kaisers gewesen ist. Der Besuch in Wien wird gelegentlich der Kaiserreise des Kaisers zur Ausführung gelangen, doch steht noch nichts fest, ob der Kaiser über Münich fährt.

Deutschland und Japan.

Berlin, 27. Dez. Nachdem der Reichstag dem vom Bundesrat mit Wirkung vom 17. Juli 85. J. in Kraft gesetzten neuen deutsch-japanischen Handelsabkommen keine Zustimmung erzielt hat, ist zwischen dem auswärtigen Amt und der hiesigen japanischen Botschaft heute ein Noten-Austausch erfolgt, demnach folgende Regelungen von dem Reich, dem Vertrag und das angehörige Abkommen vom 31. Dezember 1911 ab zu Mindesten keinen Gebrauch machen werden.

### Ein Dementi.

Baden, 27. Dez. Entgegen einiger Blättermeldungen erklärt man an dieser unterrichtsreichen Stelle, keine Kenntnis von einem beabsichtigten Besuch des deutschen Kaisers in Wien zu haben. Man hält diese Meldung auch für unbegründlich, da wegen des hohen Alters des Kaisers Franz Josef alles vermieden werden soll, um ihn nicht unnötigen Strapazen auszusetzen.

### Politische Strafgerichtsbarkeit.

Baden, 27. Dez. In diesen politischen Kreisen befürchtet man, daß die Schändung des Grabs des Hl. Kaisers Karls Borromäus nicht der Vorworte neuer gegen die Dynastie Karls Borromäus gerichtet ist, sein Bruder und das von der weiteren Entwicklung der Dinge in Serbien mit einiger Besorgnis entgegesehenen müsse.

### Frankreich und Spanien.

Paris, 27. Dez. Der "Matin" meldet aus Madrid: Die Männer verständlichen den spanischen Gegenkönig auf die französischen Propositionen. Das Blatt "L.A.C." schreibt: Unter dem Vorworte, die Verantwortlichkeit über ganz Marokko zu übernehmen, erhält die französische Regierung den Anspruch, ihr Protektorat über die ganze spanische Küstengebiete auszudehnen und um mit den Marokkanern in einen Kampf zu treten.

### Neues Kompensations-Projekt.

Baden, 27. Dez. Der Korrespondent der "Daily Mail" in London will auf gut unterrichteter Quelle erfahren haben, daß zwischen England und Frankreich gegenwärtig Unterhandlungen über eine eventuelle Übereitung der neuen Gebiete im Range sind, die sich herausgestellt hat, daß das Condottorium über diese Provinzgruppe zu ganz unbalancierten Zuständen führt. Es heißt, die offizielle Regierung wolle daran wirken, daß Frankreich die neuen Gebiete vollständig aufsteibe und dafür Kompensationen in Afrika erhält, sobald die Provinzgruppe in Zukunft unter australischer Herrschaft stehen wird.

### Christentum und Bewegung.

London, 27. Dez. Nach einer Meldung der "Daily Mail" aus Berlin haben in der ganzen Provinz schwere Angriffe auf Muslime und den christlichen Blutbad stattgefunden. Ein furchtbares Blutbad sei angerichtet worden. In Sanaa, der größten Stadt in der Provinz und den größeren Teilen von Mesopotamia haben sich die Armenier fast vollständig aus allen Städten und Städten wandern die Christen aus. Der Korrespondent der "Daily Mail" bemerkte dazu, daß die Behörden mit beiderseitiger Rühe diesen Ereignissen zuschauen.

### England und Serbien.

Belgrad, 27. Dez. Während früher England von allen Staaten sich am meisten zurückhaltend verhielt gegenüber der neuen Gestaltung Serbiens, bestehen jetzt jüdische Böden Staaten herzliche Beziehungen. Die Verhandlungen wegen eines Friedensvertrages des Königs in London verlaufen günstig. England legt Gewicht darauf, Serbien in seine politischen Komplikationen einzubeziehen.

### Neue Marroko-Schwierigkeiten.

Paris, 27. Dez. Die "Figaro"-Meldung, wonach angeblich Schwierigkeiten zwischen Deutschland und Frankreich wegen der Kongos-Besetzung bestehen, wird baldmöglichst durch die Erklärung ergänzt, es sei zwar deutlicher als bisher seine bestätigende Auseinandersetzung Frankreich gegenüber gemacht worden, doch habe sich der Reichskanzler von Belgien-Holllande in Gesprächen mit deutschen Parlamentariern in dem angeborenen Sinn gedacht, nämlich bezüglich der Beanspruchung der Kongos-Inseln und eines Teiles des Kongos-Ufers. Man weiß noch nicht, ob das tatsächlich der Fall ist, was die Schwierigkeiten entstehen, ein Schieds-Ausschuß mit den Schlichtungskommissionen wird und daß seine ersten Streitigkeiten wegen dieser Frage zu erkennen sein werden. Es steht amtlichen Kreisen vorerst eine entschieden ablehnende Antwort auf eventuelle neue deutsche Ansprüche, da die aufgestellten Konstellationen bereits weitgehend abgespielt sind, als solche den französischen Parlamentariern zugestanden sein würden, wenn das Parlament vorher über die Angelegenheit abgestimmt worden wäre.

### Die Lage in China.

Newport, 27. Dez. Aus Washington wird gemeldet, daß vier weitere amerikanische Kriegsschiffe in Hongkong angelkommen sind. Die amerikanische Flotte in den chinesischen Gewässern ist nunmehr auf 11 Kriegsschiffe angewachsen und zeigt, wie sich die Amerikaner die fortlaufende Überwachung der vorliegenden Lage annehmen können.

### Neuestes vom Krieg um Tripolis.

Rom, 27. Dez. Die Unterwerfung der Hilfsmittel der Senusiten in der Grenzstadt macht Fortschritte. Alle Chefs dieser Stämme in Tripoli haben sich bereits unterworfen.

### Arbeiterbewegung.

Paris, 27. Dez. In London heißt man Berichtungen, daß eine allgemeine Ausspaltung der Weber eingetreten ist. Diese Ausspaltung fand gestern eine Versammlung statt, in welcher der Vizepräsident des Verbands der Weber des Südsessens mitsprach, daß vorläufig eine allgemeine Ausspaltung der Weber des Nordostens erfolgen werde. Die 850 Fabriken des Bezirks Oldham sind ebenfalls entschlossen, den Betrieb einzustellen. Durch werden 164 000 Weber arbeitslos. Auch in den Bezirken Blackburn und Durham sind Ausspaltungen zu beobachten. Sollten alle Textilfabriken ihre Tore schließen, so werden insgesamt 200 000 Weber brocken.

### Vermischte Nachrichten.

Der Hälfte von Hohenlohe hat bei Eisenstein im Höhenwalde die 120 Hektar großen Abbau zwischen dem Schwanen See und dem Teufelssee zum Naturfreibad bestimmt. Kläme und Sträucher, sowie jegliches Geister zu Wasser und zu Lande müssen dort von jetzt an geschont werden.

Einen furchtbaren Unglüx hat sich in der italienischen Provinz Vicenza ereignet. Infolge des starken Sturmes wurden mehrere Telegraphenstangen umgeworfen und die elektrischen Drähte fielen in den Garten der Irrenanstalt, wo drei Leute sich sofort auf die Drähte stürzten und bei deren Berührung durch den elektrischen Strom auf der Stelle getötet wurden. Die Reichsbankstelle teilte darauf mit, daß erforschungsmäßig der Anspruch an Kronen im Herbst ein besonders großer ist, daß aber auch noch der Jahresende ein beträchtliches Maß an einer Prüfung begripen und erst hinzutreten. Er wurde aber ebenfalls durch den Strom getötet. Außerdem haben drei Krankenwärter schwere Brandwunden davon getragen. Der entsetzliche Vorfall spielt sich in wenigen Minuten ab.

### Ein Dementi.

Baden, 27. Dez. Entgegen einigen Blättermeldungen erklärt man an dieser unterrichtsreichen Stelle, keine Kenntnis von einem beabsichtigten Besuch des deutschen Kaisers in Wien zu haben. Man hält diese Meldung auch für unbegründlich, da wegen des hohen Alters des Kaisers Franz Josef alles vermieden werden soll, um ihn nicht unnötigen Strapazen auszusetzen.

### Politische Strafgerichtsbarkeit.

Baden, 27. Dez. In diesen politischen Kreisen befürchtet man, daß die Schändung des Grabs des Hl. Kaisers Karls Borromäus nicht der Vorworte neuer gegen die Dynastie Karls Borromäus gerichtet ist, sein Bruder und das von der weiteren

### Personalnachrichten.

ac. Karlsruhe, 26. Dez. Regierungsbaurammeleier Gehrig von Lauberschlossheim wurde unter Verleihung des Titels Bauinspektor als einzigeinstige Anstellung eines zweiten Beamten der Hochbauverwaltung übertragen und ihm die Bezirkshauptstellen Karlsruhe zugewiesen. — Beißt wurden die Professoren Dr. W. Schatz von der Realschule in Offenburg und C. Emmerich vom Gymnasium in Lauberschlossheim an die Oberrealschule in Mamheim. — Baumeister Bauer und Gr. Kommandeur der Gendarmerie wurde zum Oberbaumeister ernannt. — Meister R. Hasel wurde die ehemalige Stelle eines Rechnungsbeamten beim Ministerium der Finanzen übertragen. — 3. Schwerdt von Worms ist unter die Zahl der öffentlichen befehlten Geometer aufgenommen worden.

### Gemeinnütziges.

— Warnung. Der "Königliche Zeitung" entnehmen wir folgende an die Deutschen Zeitungen: 1. Leonhard Bucher, Schuhmacher von Niederbühl und 2. Anton Moser, Dienstmeister von Niederbühl, wurden wegen Körperverletzung: 1. Bucher zu 40 Mark und Moser zu 30 Mark und zu den Kosten verurteilt. Im Falle der Unbedingtheit trifft an Stelle von je 3 Mark ein Tag Gefängnis. — 7. Die Angeklagte Karl Hänsler, Schneiderin von Melchingen, wurde wegen Körperverletzung der Kaufmann Gallus von Echternach in Freiburg-Jüngingen freigesprochen. — 4. Die Angeklagte Karl Hänsler, Schneiderin von Melchingen, wurde von der Anklage wegen Beleidigung abgewiesen. — 2. Die Urteilssatzung des Landwirts Herrschaftsgerichts Altdorf wegen Beleidigung wurde verlängert. — 3. Die Angeklagte Leonhard Schmid von Echternach, Verlobte geb. Mörike in Altdorf, wurde von der Anklage wegen Beleidigung der Kaufmann Gallus von Echternach in Freiburg-Jüngingen freigesprochen. — 4. Die Angeklagte Karl Hänsler, Schneiderin von Melchingen, wurde zu 12 Tagen Gefängnis und zu den Kosten verurteilt. Nach Bekanntmachung des Urteils ist dasselbe einmal im "Gäßler" bekannt zu machen. — 5. Der Angeklagte August Wilhelmi Schulz, Mechaniker von Oberndorf, wurde wegen groben Unfalls zu 30 Mark und im Übergangsfall zu 15 Tagen Haft und zu den Kosten verurteilt. Die Angeklagten: 1. Leonhard Bucher, Schuhmacher von Niederbühl und 2. Anton Moser, Dienstmeister von Niederbühl, wurden wegen Körperverletzung: 1. Bucher zu 40 Mark und Moser zu 30 Mark und zu den Kosten verurteilt. Im Falle der Unbedingtheit trifft an Stelle von je 3 Mark ein Tag Gefängnis. — 7. Der Angeklagte Mathias Wolter, Tagelöhner von Melchingen, wurde wegen Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 10 Mark und im Übergangsfall zu 3 Tagen Gefängnis verurteilt. — 8. Die Angeklagten: 1. Wilhelm Rieser, Fabrikarbeiter von Siegen, 2. Otto Behner, Dienstmeister von Siegen, 3. Josef Weber, Fabrikarbeiter von Freiburg und 4. Georg Schäfer, Steinbrüder von Gutach, wurden wegen Körperverletzung, 1. Rieser zu 50 Mark, 2. Behner zu 50 Mark, 3. Weber zu 30 Mark, 4. Schäfer zu 20 Mark und zu den Kosten verurteilt. Im Übergangsfall trifft bei den drei ersten für je 3 Mark ein Tag Gefängnis und bei dem letzten für je 2 Mark ein Tag Haft.

### Von den Parteien.

#### (Gingefest)

— Emmendingen, 28. Dez. Die 1. St. verschobene Rentenversammlung findet nunmehr am Neujahrstage, nachmittags 3 Uhr, im Baum'schen Gartenhaus statt. Alle Wähler werden dazu eingeladen. Näheres durch Präserat in morgiger Nummer und durch Platlate.

### Aus dem Preisgau und Umgebung.

— Emmendingen, 28. Dez. Die Kriegsmittler-Geschäftspartei ist mit anodinischer Preisgabe "Preis, Preis" eingezogen. In dieser Weise operieren verschiedene sozialistische Verbindungen der Berliner Bevölkerung. Mit der Bezeichnung ist der Wert des Apparates mehr als doppelt bezahlt. Einem Wähler ergiebt der Käufer mit dem Apparat absolut nicht; dieser droht nur den Kauf und bewirkt damit höchstens, daß der Käufer nicht mehr einholen darf und zum Kosten hinzugefügt wird. Solche Meldungen waren schon wiederholt auch hier läufig, um durch den Verlust ihrer völlig nutzlosen Gasparate, Druckteller oder sonstwie beschädneten Apparaten ihren Geldbeutel zu bereichern. Das Publikum ist beständig auch vor solchen Meldungen und ihren Versprechungen hereingetrieben. Wenn mit irgendwelchem Apparat wörtlich eine Gasparate zu erzeugen ist, so geschieht dies immer nur durch erhebliche Heraufsetzung der Leuchtkraft und der Heizwirkung des Gases.

— Emmendingen, 28. Dez. Wie aus dem heutigen Infanterietest zu erkennen ist, veranlaßt der Arzts-Müsikverein folgendes: Dienstag, 30. Dezember, 1912, im Baum'schen Gartenhaus, abends 8 Uhr. Der Kriegsmittler-Geschäftspartei ist daran beteiligt, daß der Käufer seine bissährige Weihnachtszeit nicht durch die Preisgabe einer Gasparate beeinträchtigt werden soll.

— Emmendingen, 28. Dez. (Gartnäckeben). Der außerordentlich heftige Sturm, der die Tage vor Weihnachten herabholt, hat besonders in Schwarzwald erheblichen Schaden angerichtet. Nach einer Meldung aus Todtnau mußte die Post am Röschertal ihre Fahrt einstellen, da die Fahrräte durch mehrere entwurzelte Bäume unpassierbar geworden waren. Auch andere Postfahrten konnten nicht ausgeführt werden. — Ein in Engen absehender Verlagerung müßte in der Nähe von Mühlhausen im offenen Strede angehalten werden, da durch eine Sturm um 1/2 Stunde vormittags von 9—12 und nachmittags von 2—5 Uhr abgehalten: Donnerstag, den 28. Dezember 1912, im Rathaus zu Mühlhausen. — Donnerstag, den 4. Januar 1913, im Rathaus zu Singen am Hochimmen.

— Emmendingen, 28. Dez. Da die Bevölkerung und Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 11. Januar 1913, im Rathaus zu Offenburg, abends 8 Uhr, stattfinden, so wird diese Ausschreibung aus ihrer geistlichen Lage zu retten. — In der Gegend von Mühlhausen hat der Sturm ebenfalls arg gebaut. In der Nähe von Mühlhausen mußte das Auto der Firma Knopf aus Mühlhausen, demnach wurde der Kastenwagen auf dem Platz vor dem Rathaus stehen gelassen, da vor und hinter dem

Wirtshausschilden zwei hohe Bäume quer über die Landstraße geworfen worden waren. Es mußten in diesen Nacht Arbeiter ausgebaut werden, um den Weg frei zu machen. — Infolge der mit dem Sturm verbundenen heftigen Regenfälle ist entsetzlich das Wasser der Städte und Straßen überflutet.

— Emmendingen, 28. Dez. Am ersten Christstagabend 5 Uhr sind in der heiligen Kirche die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez. In der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit wird die Weihnachtsfeier der Schülerglocke statt.

— Emmendingen, 28. Dez



Partei ein Ehrengeschenk, bestehend in einem Landschaftsbild der Bodensee, überreicht.

o. Von Bodensee, 26. Dez. Nach der Wittenberger Zeitung ist das Luftschiff "S. S. 11" nahezu fertiggestellt. Bis den Probefahrten Ende Januar 1912 begonnen werden. Der Bau eines "S. S. 12" wird gegenwärtig im Angriff genommen.

o. Wörtham, 26. Dez. Der Landwirt stand in Wörth am See und sich der bayerischen Polizei vor. In Wörth am See habe ich Sommer 1892 die Scheuer des Landwirts Hemminger in Wörth am See in Brand gestellt. Die Scheuer des Landwirts Hemminger er lag zur Zeit. Gestellt wurde in Haft behalten.

o. Aus Mannheim, 26. Dez. Die von mehreren Blättern gemeldete Nachricht von Steuerunterzeichnungen, welche sich bei dem Radfahrt des verstorbenen Geh. Kommerzienraths Dr. v. Grunau in Ludwigshafen herausgestellt hätten, durch eine Gründlage entstehen. Von informierter Seite wird nämlich mitgeteilt, daß der Radfahrt des Verstorbenen noch gar nicht festgestellt ist.

o. Heilbronn, 26. Dez. In der Nacht von Freitag auf Samstag erbrachten mehrere Einbrecher die Autogarage des Unternehmensprof. Geh. Rat Krebs. Als Schauspieler dorthin hereinführten, um die Einbrecher festzunehmen, wurden die Beamten mit einem lebhaften Feuergefecht empfangen. Es wurden ungefähr 8 schwere Schüsse abgegeben, wodurch ein Schauspieler am linken Oberarm und ein anderer an der linken Hand verletzt wurden. Die Einbrecher ergaben die Flucht und es war der Schauspielkasten nicht möglich, eine Verfolgung aufzunehmen, da die Künstler es nicht ausließen.

### Vermischte Nachrichten.

Hamburg, 27. Dez. Der leise schwere Sturm hat auch in der deutschen Handelsflotte ein großes Schiffsschäde verursacht. Der Dampfer "Elias" der deutschen Deutsche Linie ging am ersten Weihnachtstag im Golf von Biscaya in schweren Stürme unter. Von den 80 Mann befindenden Besatzung wurden nur zwei gerettet.

Innsbruck, 27. Dez. Während der Belagerung verschafften in allen Gegenenden Tirols, besonders in Nordtirol heftiger Schneesturm der verschiedenen Verlehrungen hervor. Am Hinterland wurde durch einen Lawinensturm die Straße unpassierbar. In Primo wurde die elektrische Lichtleitung zerstört und mehrere Häuser abgedeckt. Viele Touristen, die die Weihnachtsfeiern in den Bergen verbrachten, sind durch toxische Schneefälle zu Tode gekommen und eingeklemmt.

Brixen, 27. Dez. Die Maas und ihre Nebenflüsse führen seit zwei Tagen Hochwasser. Das Wasser ist über zwei Meter geflossen. In Brixen stehen alle Quale unter Wasser, ebenso in Namur. Viele Keller und Erdgeschosse der umliegenden Dörfer stehen unter Wasser. Die Schiffsschwelle ist vollständig unterbrochen. Mehrere Fahrzeuge sind gesunken.

— Zweie Knaben erschlagen. Die beiden 10 und 12 Jahre alten Knaben des Fabrikanten Honkon in Duisburg wurden morgens tot im Bett aufgefunden. Sie waren infolge Einschlafung von

Was, daß dieser Schadstoffe Dichtung entzündete und das Schloss stunner allmählich anfüllte, erstickt.

— Panik in Kino. In einem Kinotheater im Osten Berlins gaben gestern abend während der Vorstellung des Films in Brand, wobei dem Vorführenden die Hände verbrannten. Seine Schmerzen und das Auffeuer riefen eine Panik her. Dies brachte den Ausgangen zu. Dabei kamen zwei Kinder zu Tode und zahlreiche Personen wurden teilweise schwer verletzt. Das Feuer konnte durch die Bewohner bald gelöscht werden. Die Entzündungssache des Filmkondensates in dem Kinotheatertheater ist der Grund für Alles ist wahrscheinlich auf die Unvorsichtigkeit des Filmvorführers zurückzuführen, der gestern abend beschäftigt wurde. In dem Gebäude wurden 2 Kinder getötet, 8 Personen schwer und viele leichter verletzt. Das Theaterpersonal berichtete verblüfft, daß die Kinothek ja beruhigend. Die Vorsteher wurden geschlagen, gleichwohl ob es sich um Männer, Frauen oder Kinder handelte. Es kamen etwa 40 Personen zu Fall. Ohne Rücksicht auf alle im Kino liegenden drängte man den Ausgängen auf und trat dabei die eingefallenen mit den Füßen. Die Schmerzen drangen bis auf die Stirne, wo sich eine Menschenmenge ansammelte, die ihrerseits den Ausgang versperrte, so daß die Hinausdrängenden nicht vorwärts kommen konnten.

Deutsch und Berlin der Friede u. Verlagsgesellschaft born. Böller in Emmendingen. Verleger: Otto Lehmann. Emmendingen. Verantwortlicher Redakteur: Otto Lehmann. Emmendingen.

### Verkündnachrichten Großherz. Bezirksamts Ettenheim.

#### Verkündnachricht.

Im Jahre 1912 werden folgende Grundbuchtage abgehalten:

1. In Altdorf:

Am 2. und 4. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

2. In Dörlinbach:

Am 3. Donnerstag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Donnerstag, den 16. Mai am Freitag, den 17. Mai und statt Donnerstag, den 15. August am Freitag, den 16. August.

3. In Ettelheim:

Jeden Montag, jeweils nach 2 Uhr. Die Grundbuchlage vom 25. März, 8. April und 27. Mai fallen aus.

4. In Eitzenheimmünster:

Am 1. Donnerstag eines jeden Monats, jeweils nach 2 Uhr, ausnahmsweise statt Donnerstag, den 4. April am Samstag, den 13. April und statt Donnerstag, den 6. Juni am Freitag, den 7. Juni.

5. In Waisberg:

Am 2. und 4. Freitag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Donnerstag, den 19. März am Freitag, den 1. April.

6. In Kappel n. M.:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 2. Februar, am Donnerstag, den 1. Februar, statt Freitag, den 5. April, am Montag, den 1. April und statt Freitag, den 1. November, am Donnerstag, den 7. November.

7. In Ruppenthal:

Am 2. und 4. Donnerstag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Donnerstag, den 26. Dezember, am Samstag, den 28. Dezember.

8. In Lippenheimweiler:

Am 1. Samstag jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Samstag, den 6. Januar, am Samstag, den 13. Januar und statt Samstag, den 2. November.

9. In Waisberg:

Am 2. und 4. Freitag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Donnerstag, den 19. März am Freitag, den 1. April.

10. In Wallburg:

Am 1. Donnerstag jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Donnerstag, den 4. April am Samstag, den 13. April und statt Donnerstag, den 6. Juni am Freitag, den 7. Juni.

11. In Schmalbach:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

12. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

13. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

14. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

15. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

16. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

17. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

18. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

19. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

20. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

21. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

22. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

23. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

24. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

25. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

26. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

27. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

28. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

29. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

30. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

31. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

32. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

33. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

34. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

35. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

36. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

37. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

38. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

39. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

40. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

41. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

42. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

43. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

44. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

45. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

46. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats, jeweils vor 9 Uhr, ausnahmsweise statt Montag, den 25. am Samstag, den 23. März, statt Montag, den 8. April am Samstag, den 11. April und statt Montag, den 27. Mai am Samstag, den 25. Mai.

47. In Wörth am Main:

Am 1. und 3. Montag eines jeden Monats

# Spießgau et Wachgriffen

Telegraphen-Adresse:  
Ölter Emmendingen.

Ausgabe 7000 Exemplare.

Fernsprachanschluß: Emmendingen Nr. 8  
Freiburg Nr. 1892.

Briefpostamt: Emmendingen 6220.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Geschäft täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.  
Abonnementpreis:  
durch die Post frei ins Hans M. 2,- pro Vierteljahr,  
durch die Poststelle 65 Pf. pro Monat.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Steinigen),  
Weilbach, Ettenheim, Waldbach und am Kaisersbach.

Insertionspreis:

die einfache Postzelle oder deren Raum 15 Pf. bei älterer Weise  
holung entsprechender Rabatt, im Kettentell auf Seite 40 Pf. Bei Platz  
vorrichtung 20% Rübung. Verlagsanzeige bis zum Ende des Monats.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.

Abonnement: Emmendingen 6220.

Abonnement: Freiburg 1892.

Abonnement: Ölter Emmendingen.

Abonnement: Steinigen 220.

Abonnement: Weilbach 220.

Abonnement: Ettenheim 220.

Abonnement: Waldbach 220.

Abonnement: Kaisersbach 220.